

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-190/123-1989

Eisenstadt, am 31. 1. 1989

Entwurf eines Bundesgesetzes über
Berichtigungen des Verlaufes der
Staatsgrenze zwischen der Republik
Österreich und der Ungarischen
Volksrepublik; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600

Klappe 285 Durchwahl

Befriert GESETZENTWURF

Z: 94 GE 9 88

Datum: 2. FEB. 1989

Verteilt

zu Zahl: 105.001/54-1/2/88

FERNSCHREIBEN

Dr. Gschwandtner

An das
Bundesministerium für Inneres

Herrengasse 7
1014 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes über Berichtigungen des Verlaufes der Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik vom Standpunkt der vom Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Es darf lediglich bemerkt werden, daß im § 5 anstelle des § 3 richtigerweise der § 4 zitiert werden müßte.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 31. 1. 1989

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

